



Begegnung mit dem Weihnachtsmann

Adventsmarkt der Pflegeeinrichtung Schloss Meerholz lockt viele Besucher an

Gelnhausen-Meerholz (ehu). Gekleidet im weißen Winterkleid hat sich am Sonntag der Weihnachtsmarkt der Pflegeeinrichtung Schloss Meerholz im historischen Hof präsentiert. Die Veranstalter hatten ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher zusammengestellt. Eine Tombola mit 250 tollen Preisen verleitete zahlreiche Gäste zum Mitspielen. Die Holzwerkstatt bot ein breites Spektrum an Dekorationsartikeln an, und das nicht nur für Weihnachten.

Stimmungsvoller kann ein Weihnachtsmarkt nicht sein: Eine herrliche Kulisse, eine weiße Decke aus Schnee, ein großer, beleuchteter Weihnachtsbaum in der Mitte des Schlosshofes, dazu der Posaunenchor der evangelischen Kirche, der ein kleines Weihnachtskonzert gibt. Dann ist er endlich da, der lange von Jung und Alt erwartete Weihnachtsmann, und es kamen gleich zwei mit dem Schlitten. Der hatte zwar keine Pferdchen vorgespannt, aber der Mini-Schneeschleher mit seinen gelb blinkenden Lichtern tat es auch. Die Mitarbeiter des technischen Dienstes der Pflegeeinrichtung Meerholz lassen es sich nicht nehmen, die Besucher des Weihnachtsmarkts im Schlosshof alljährlich in ihrer Rolle als Weihnachtsmänner zu überraschen und zu erfreuen.

Besonders aufregend war es für

die Kleinsten, denn für manche war es die allererste Begegnung mit dem Mann im roten Mantel und weißem Rauschbart. Sie durften in den Sack greifen, der prall gefüllt war mit Süßigkeiten und Leckereien zum Vernaschen. Für die Verköstigung während der Wartezeit auf den Weihnachtsmann boten die verschiedenen Stände Waffeln, Wildbratwurst, Fischbrötchen, Kochkäse oder Schmalzbrote an, auch Glühwein durfte selbstverständlich nicht fehlen – ein großes Zelt lud zum Verweilen ein.

Schlossbewohner stellen Holzdekorationen her

Im Rittersaal des Schlosses wurden nach dem Adventsgottesdienst am Mittag im besinnlich feierlichen Ambiente Kaffee und Kuchen angeboten. Vor der Holzwerkstatt brannte ein Feuer, und in der Werkstatt zeigten die Bewohner des Schlosses ihre künstlerischen Arbeiten. Unter der Anleitung von Franziska Schultheiß und Hubert Streit hatten 15 Schlossbewohner wunderbare Holzdekorationen hergestellt. Neben weihnachtlichen Stücken wie Sternen, Engeln, Rentieren und Krippen gab es Elefanten, Seepferdchen und viele andere handgefertigte Teile zu bestaunen.

„Die Holzwerkstatt ist ganzjährig geöffnet. Dienstag, Mittwoch



Die erste Begegnung mit dem Weihnachtsmann: Gespannt greifen die kleinen Besucher in den Beutel.

FOTO: HUSSLER

und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr“, sagte die Geschäftsführerin der Pflegeein-

richtung, Andrea Behrens, und ergänzte: „Ein Geheimtipp für Geschenke.“